

Krank am Wochenende

Notdienst Krankheiten richten sich nicht nach den regulären Öffnungszeiten von Arzt- und Zahnarztpraxen oder Apotheken. Doch es gibt ein Hilfsnetz für den Notfall.

Ein lauer Montagabend gegen 21 Uhr. Ein Auto fährt auf den Parkplatz der Rettungsstelle der DRK Kliniken Berlin, Standort Mitte, am Steuer die Ehefrau von Konrad Köstin (Name geändert). Sie führt ihn untergehakt zur Anmeldung, Köstin schildert mit gedämpfter Stimme sein Problem: Vor einem halben Jahr hatte der 60-jährige Makler Anzeichen eines Herzinfarkts und bekam zwei Stents zum Öffnen der Herzkranzgefäße eingesetzt. Aber wirken die? Seit dem Nachmittag spürt er eine Art Nadelstiche in der Brust, immer stärker. Mit dem Schmerz wächst die Angst, beides will er nicht bis morgen aushalten.

Nachtwächter der Medizin

Da Krankheiten rund um die Uhr auftreten, harren einzelne Heilberufler aus, Nacht für Nacht, Wochenende für Wochenende. An diesem Not- oder Bereitschaftsdienst müssen sich alle niedergelassenen Ärzte, auch Fachärzte, Zahnärzte und Apotheken beteiligen. Die Patienten kommen oft wegen akuter Erkrankungen, Verletzungen, wegen (Zahn-)Schmerzen und Unfällen mit durchschlagender Wirkung aufs Gebiss.

Die Kassen(zahn)ärztlichen Vereinigungen und Apothekerkammern in den Bundesländern organisieren die Dienste selbst. Dafür unterteilen sie die Regionen meist in viele kleinere Bezirke. Die dortigen Apotheken, Arzt- und Zahnarztpraxen haben dann abwechselnd geöffnet. „Zahnärzte sind häufig zu bestimmten Zeiten in der Praxis und sonst telefonisch erreichbar, um bei Bedarf schnell in die Praxis zu kommen“, sagt Reiner Kern von der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung.

Hausbesuche bei Geschwächten

Der ärztliche Bereitschaftsdienst funktioniert überall ein bisschen anders – unter anderem wegen der wenigen Ärzte außerhalb der Städte und der vielen medizinischen Fachrichtungen. So gibt es manchmal neben dem allgemeinen auch spezielle fachärztliche Dienste, etwa von Augen- oder Kinderärzten. Zudem müssen geschwächte Patienten einen Hausbesuch bekommen können – ohne dass dabei die Praxis stundenlang verwaist. Als Antwort auf solche Probleme entstehen vermehrt Notfall- oder Bereitschaftspraxen mit mehreren dienstbereiten Ärzten, oft in Kliniken.

Im Innern einer Rettungsstelle

Eine befindet sich in der Rettungsstelle der DRK Kliniken Berlin, einem frisch sanierten und vergrößerten Trakt mit sieben Behandlungsräumen – auch zum Wiederbeleben nach Herzstillstand. „Jährlich kommen etwa 22000 Patienten in die Rettungsstelle“, sagt Professor Dr. Peter Dorow, Ärztlicher Direktor der Klinik.

„Etwa 50 Prozent erhalten eine Behandlung durch unsere Klinikärzte. Den Rest betreuen Bereitschaftsärzte der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin.“ Was ein Patient brauche, werde bei der Ankunft erfragt, jeder schwere Fall sofort versorgt. Die andern sitzen im Wartezimmer, bis ein Arzt sie Holt.

Konrad Köstin kommt in die Obhut von Hans Schmidt, Bereitschaftsarzt bei der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin. Er lässt seinen neuen Patienten in einem der Behandlungszimmer auf der Liege Platz nehmen, nochmals die Beschwerden schildern und erfragt Details: Wo genau sitzt der Schmerz? Gibt es Schwierigkeiten beim At-

Typische Fälle für den Notarzt: Akute Erkrankungen, Verletzungen und Schmerzen.



Bereitschaftsdienst

So finden Sie Hilfe

Meist steht in der Lokalzeitung, welche Ärzte, Zahnärzte und Apotheken Dienst haben. Weitere Suchtipps:

Arzt: Oft geben die Internetseiten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen Auskunft, Suche unter dem Stichwort „KV“ plus Bundesland, dann oft im Bereich für Patienten. Manche Hausärzte informieren auf dem Anrufbeantworter. Zum Vormerken: Im Laufe des Jahres 2012 soll eine kostenlose Telefonnummer zur bundesweiten Bereitschaftsdienstsuche kommen. Sie lautet: 116 117.

Zahnarzt: Meist informieren die Internetseiten der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen, Suche unter KZV plus Bundesland, dann oft auf der Startseite unter Not(fall)dienst.

Apothek: Sie lassen sich bundesweit suchen unter www.aponet.de/notdienst oder der kostenfreien Festnetznummer **0 800 00/2 28 33**.



men? Welche Medikamente nimmt der Patient? Dann beschließt der Bereitschaftsarzt: „Wir überprüfen sofort, ob ein Herzinfarkt vorliegt, und zwar durch eine EKG-Untersuchung und Blutproben.“

Kliniken als Anlaufstelle

Ob mit oder ohne Bereitschaftspraxis – Kliniken sind generell wichtige Anlaufstellen für Menschen, die sich nachts oder am Wochenende krank fühlen. „Die allermeisten Kliniken verfügen über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz – natürlich vor allem für schwere Fälle“, sagt Daniel Wosnitzka, Sprecher der Deutschen Krankenhausgesellschaft. „Doch gibt es diesbezüglich keine Faustregel.“ Jeder Patient müsse eigenverantwortlich entscheiden, ob er in die Klinik oder zum (zahn-)ärztlichen Bereitschaftsdienst geht.

Auch für Notdienst 10 Euro im Quartal

Für beides erstatten gesetzliche und private Kassen die Kosten. Aber gesetzlich Versicherte zahlen in der Regel für den Notdienst einmal pro Quartal 10 Euro direkt an den Bereitschaftsarzt oder -zahnarzt beziehungsweise an die Klinik. Das funktioniert also wie bei der Praxisgebühr. Apotheken erhalten, unabhängig vom Versicherungsstatus, meist 2,50 Euro pro Notdienstensatz (nicht pro Rezept oder Medikament).

Wichtig zu wissen: Das Hilfsnetz außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist naturgemäß recht dünn. Oft fällt es Patienten schwer, Angebote in der Nähe zu finden (siehe S. 90). Und sie müssen sich auf lange Wege und Wartezeiten gefasst machen.

Schnittwunde und Asthmaanfall

„Bisher ist es ungewöhnlich ruhig“, sagt Bereitschaftsarzt Schmidt. Seit seinem Dienstantritt um 18 Uhr trafen im Krankenwagen einige Patienten mit Durchblutungsstörungen ein. Sie wurden stationär aufgenommen. Auf eigene Faust kamen Leute mit einer Schnittwunde am Finger, einer Prellung an der Hüfte, Asthmaanfall, Kopfschmerzen, Verdacht auf Lungenentzündung und besagten Herzinfarkt.

Köstin und seine Frau sitzen noch einmal knapp 30 Minuten im Wartezimmer – in dieser Zeit als Einzige. Dann schickt das Kliniklabor die Blutbefunde, und die besagen: Entwarnung. Auch in den EKG-Ergebnissen deutet nichts auf einen Herzinfarkt hin. Dennoch soll Köstin schnellstmöglich einen Termin bei seinem Arzt machen. Das Paar geht zurück zum Auto, wieder Arm in Arm. Aber diesmal will Köstin ans Steuer. ■

Giftnotruf

Bei Vergiftungen

Putzmittel getrunken, Zierpflanze probiert, Papas Pillen geschluckt: Bei Vergiftungen und Verdacht darauf sollten Sie sofort Rat beim kostenlosen Giftnotruf einholen.

Für Kinder ist bundesweit der Giftnotruf Berlin zuständig: **0 30/19 240**. Sonst rufen Sie am besten den Giftnotruf des eigenen Bundeslands an. Sieben sind ständig unter der Nummer **19 240 (plus Vorwahl)** erreichbar: **Berlin, Bonn, Freiburg, Göttingen, Homburg, Mainz, München.**



Notruf 112

Bei Lebensgefahr

Die **Notrufnummer 112** ist für lebensbedrohliche Verletzungen, Vergiftungen und Krankheiten gedacht, so bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall oder nicht weckbaren Bewusstlosen. Die Nummer ist vom Festnetz und Handy erreichbar – **rund um die Uhr, kostenlos, überall in der Europäischen Union.**

Eine Leitstelle nimmt die Anrufe entgegen und veranlasst die nötigen Maßnahmen, schickt etwa in Minutenschnelle einen Rettungswagen.



FOTOS: JUMP / ANDY / SCHÖNING; LANTELME

Nania
siehe Kids im Sitz
www.osann.de

Osann
siehe Kids im Sitz
www.osann.de

Recaro
Guttenbergstr. 2
95352 Marktkeugast
Tel. 09255/770
Fax 09255/7713
www.recaro.com

Römer
Britax Römer
Kindersicherheit
Blaubeurer Str. 71
89077 Ulm
Tel. 07 31/93450
Fax 07 31/9345210
www.britax-roemer.eu

Sunshine Kids
Seebachstr. 22
96103 Hallstadt
Tel. 0951/9 17 84 10
Fax 0951/9 17 84 11
www.skjip.com

Autofahrradträger
Seite 78 – 83

Atera
Im Herrach 1
88299 Leutkirch
im Allgäu
Tel. 07561/983440
Fax 07561/9834476
www.atera.de

Eufab
EAL
Otto-Hausmann-
Ring 107
42115 Wuppertal
Tel. 0202/4292830
Fax 0202/2655708
www.eal-vertrieb.com

Fabbri
HP Autozubehör
Hans Pfefferkorn
Hamelner Str. 53
37619 Bodenwerder
Tel. 05533/97050
Fax 05533/970555
www.hp-autozubehoer.de

Flex Fit
Adam Opel
65423 Rüsselsheim
Tel. 06142/75000
Fax 06142/67999
www.opel.de

Mac Safety First
CMM Columbus
Marro Marvel
Leopoldstr. 244
80807 München
www.mac-automotive.eu

MFT
Postfach 32
74530 Ilshofen
Tel. 07904/9444780
Fax 07904/94447844
www.mftgmbh.de

Mont Blanc
Toarpsdal
51690 Dalsjöfors
Schweden
Tel. 0046/33/222700
Fax 0046/33/270882
www.montblanc.se

Thule
Postfach 1447
92304 Neumarkt
Tel. 09181/9010
Fax 09181/1780
www.thule.com

Twinny Load
Hammerstraat 7
8161 PH Epe
Niederlande
Tel. 0031/578/677800
Fax 0031/578/621902
www.twinnyload.com

Uebler
Sandäcker 7
91301 Forchheim
Tel. 09191/73620
Fax 09191/736277
www.uebler.com

Westfalia
Am Sandberg 45
33378 Rheda-
Wiedenbrück
Tel. 5242/9070
Fax 5242/907195
www.westfalia-auto
motive.de



Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin,
Postfach 30 41 41, 10724 Berlin.
Telefon: 0 30/26 31-0, Telefax: 0 30/26 31 27 27
Internet: www.test.de
Postbank Berlin, Konto: 306 02 100/BLZ 100 100 10

Verwaltungsrat Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer (Vorsitzender),
Volker Angres, Gerd Billen, Prof. Dr. Manfred Hennecke,
Dr. Günter Mächler, Prof. Dr. Andreas Oehler, Prof. Dr. Lucia Reisch

Kuratorium Dr. Günter Hörmann (Vorsitzender),
Dr. Thomas Förster, Christoph Hahn, Dr. Sven Hallscheidt, Dr. Jutta Harre,
Prof. Dr. Heinrich Heidt, Wolfgang Hellhake, Dr. Markus Hild, Prof. Dr. Herbert
Kubicek, Sigrid Lewe-Esch, Dr. Stefanie Märzheuser, Dr. Klaus Mayer,
Klaus Müller, Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Schwartz, Prof. Dr. Achim Stiebing,
Cornelia Tausch, Dr. Ralph Walther, Prof. Dr. Reiner Wittkowski

Vorstand Dr. Werner Brinkmann

Weiteres Mitglied der Geschäftsleitung Hubertus Primus (Bereichsleiter Publikationen)

Untersuchungen Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter)

Produkttests I Jürgen Nadler (Leiter); Projektleiter: Dr. Markus Bautsch, Jenny Braune,
Dr. Dirk Lorenz, Marcus Pritsch, Dr. Bernd Schwenke, Simone Vintz,
Dr. Kirstin Wohlfart; Marktanalyse und Projektassistenz: Heike Clemens,
Thomas Grund, Lutz Konzag, Danielle Leven

Produkttests II Elke Gehrke (Leiterin); Projektleiter: Hans-Peter Brix, Christiane Böttcher-
Tiedemann, Renate Ehrnsperger, Dr. Konrad Giersdorf, Henry Görlitz,
Martin Hofmann, Dr. Dagmar Saurbier, Dr. Peter Schick, Jörg Siebolds; Markt-
analyse und Projektassistenz: Ingo Bengelsdorf,
Toralf Hainsch, Wolfgang Lerch, Yvonne Sanguinette, Michael Vogt

Produkttests III Dr. Ursula Loggen (Leiterin); Projektleiter: Katrin Andruschow,
Dr. Heike Dieckmann, Dr. Birgit Luther, Sabine Melz, Christiane Nientimp,
Dr. Birgit Rehlender, Anke Scheiber, Janine Schlenker, Dr. Gunnar Schwan,
Dr. Jochen Wettach; Marktanalyse und Projektassistenz: Michaela Backhus,
Julia Leise, Harry Mallok, Anngret Plock, Nada Quenzel, Gabriele Scheefe
Verifikation: Sibylle Bürgel, Claudia Gaca, Susanne Neunzerling, Hartmut Schäfer
Preiserhebungen: Manfred Groß; Prüfmustereinkauf: Dirk Weinberg
Finanz- und Umweltanalyse: Annegret Jende, Simone Lindemann
Internationales Sekretariat: Dr. Heinz Willnat

Weiterbildungstests Projektleitung: Dr. Anett Brauner, Dr. Michael Cordes, Sandra Mämecke, Alfred
Töpfer; Verifikation: Andrea Goldenbaum; Marktanalyse und Projektassistenz:
Benjamin Barkmeyer, Johanna Keske-Fouda, Andrea Kiesner

Marketing, Leserservice und Vertrieb Jens-Peter Liedtke (Bereichsleiter); Vertrieb Zeitschriften: Frank Beich (Ltg.);
ZENIT Pressevertrieb GmbH, Julius-Hölder-Straße 47,
70597 Stuttgart, Tel. 07 11/7 25 21 90, Fax 07 11/7 25 23 40

Presse Heike van Laak (Leiterin), Ute Bränzel, Bettina Dingler, Petra Rothbart

Redaktion test

Chefredakteur Hubertus Primus (verantwortlich)

Stellvertretender Chefredakteur Peter Gurr

Textchefin Marina Pauly

Ernährung, Kosmetik, Gesundheit Isabella Eigner (Leitung), Ina Bockholt-Lippe, Ursula Lüders,
Nicole Merbach, Karolina Stecko, Sara Uhlemann, Swantje Waterstraat
Journal Gesundheit: Ursula Falkenstein, Dr. Bettina Sauer

Computer, Telefon, Bild, Ton Henning Withöft (Leitung), Peter Knaak, Herbert Noll,
Volker Wartmann, Michael Wolf

Haushalt, Garten, Freizeit, Verkehr Lothar Beckmann (Leitung), Maik Heunsch, Brigitte Kluth-Kosnik,
Michael Koswig, Thomas Müller, Falk J. Murko, Jürgen Tewes
Geld, Recht: Michael Bruns

Weiterbildung Nina Gerstenberg (Leitung), Christina Engel, Alrun Jappe
Redaktionsassistenz: Britta Ossig-Moll, Christine Jannack, Ina Schiemann

Grafik Nina Mascher (Art Direction), Susanna Donau, Katja Späth,
Beate Theill, Susann Unger

Bildredaktion Kerstin Babrikowski, Margrit Porzelt, Gabriele Theune

Produktion Catrin Knaak, Martin Schmidt, Yuen Men Cheung

Produktfotos Ralph Kaiser, Michael Haase

Verlagsherstellung Rita Brosius (Leitung), Susanne Beeh

Litho tiff.any GmbH Berlin

Druck **Umschlag:** KonradinHeckel Nürnberg; **Bestellkarte:** Offsetdruck Nürnberg;
Innenteil: PRINOVIS Nürnberg

Abonnement Jahresabonnement Inland: 47,50 Euro (inklusive gesetzlicher MwSt. und
Versandkosten); Jahresabonnement Ausland: Euro-Länder 47,50 Euro,
Schweiz 87,60 sfr., andere Länder 53,50 Euro
Preis für das Einzelheft: 4,50 Euro (inklusive gesetzlicher MwSt.)
Auslandspreis für das Einzelheft: 4,50 Euro / 8,50 sfr
(bei Postzustellung zuzüglich Porto)

ISSN 0040–3946

Bildnachweis **Titel:** Antje Plewinski

Rücktitel: Thinkstockphotos; Bildmaschine / E. Wodicka; Stiftung Warentest

Fotos: Ralph Kaiser, Michael Haase; Canon, Konica / Minolta (S. 40/41);
Canon (S. 54); Nikon (S. 58); EVB Energie AG, SenerTec Center Nord-Ost Bayern
GmbH (S. 71); Disney Cruise Line (S. 72)

Editorial: Anke Jacob

Infografiken: Kati Hammling / www.ktgrafix.de

Verbraucherzentralen

Baden-Württemberg
Paulinenstr. 47
70178 Stuttgart
Tel. 07 11/669110, info@vz-bw.de, www.vz-bw.de

Bayern
Mozartstr. 9
80336 München
Tel. 089/539870, info@vzbayern.de
www.verbraucherzentrale-bayern.de

Berlin
Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
Tel. 030/214850
mail@verbraucherzentrale-berlin.de
www.verbraucherzentrale-berlin.de

Brandenburg
Templiner Str. 21
14473 Potsdam
Tel. 03 31/298710, info@vzb.de, www.vzb.de

Bremen
Altenweg 4
28195 Bremen
Tel. 0421/160777, Fax 0421/1607780
info@verbraucherzentrale-Bremen.de
www.vz-hb.de

Hamburg
Kirchenallee 22
20099 Hamburg
Tel. 040/248320, Fax 040/24832290
info@vzh.de, www.vzh.de

Hessen
Große Friedberger Str. 13–17
60313 Frankfurt/M.
Tel. 01805/972010
vzh@verbraucher.de, www.verbraucher.de

Mecklenburg-Vorpommern
Strandstr. 98, 18055 Rostock
Tel. 0381/2087050
info@nvzmv.de, www.nvzmv.de

Niedersachsen
Herrenstr. 14
30159 Hannover
Tel. 05 11/911960, info@vzniedersachsen.de,
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf
Tel. 02 11/38090
vz.nrw@vz-nrw.de, www.vz-nrw.de

Rheinland-Pfalz
Seppe-Glückert-Passage 10
55116 Mainz
Tel. 06131/28480
info@vz-rlp.de, www.vz-rlp.de

Saarland
Trierer Str. 22 (Haus der Beratung)
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/9273679
vz-saar@vz-saar.de, www.vz-saar.de

Sachsen
Brühl 34–38
04109 Leipzig
Tel. 0341/696290, vzs@vzs.de,
www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Sachsen-Anhalt
Steinbockgasse 1, 06108 Halle
Tel. 0345/2980329
vzsa@vzsa.de, www.vzsa.de

Schleswig-Holstein
Andreas-Gayk-Str. 15
24103 Kiel
Tel. 0431/590990, info@verbraucherzentrale-
sh.de, www.verbraucherzentrale-sh.de

Thüringen
Eugen-Richter-Str. 45
99085 Erfurt
Tel. 0361/555140
info@vzth.de, www.vzth.de

Tarife der Servicenummern

Die Preise gelten für Anrufe aus dem deutschen Festnetz. Die Kosten aus dem Mobilfunknetz dürfen 42 Cent pro Minute oder 60 Cent pro Anruf nicht überschreiten.

0800 Kostenfrei.
01801 3,9 Cent/Min.
01802 6,0 Cent/Anruf.
01803 9,0 Cent/Min.
01805 14 Cent/Min.
018809 49 Cent/Min.
09001 Hier können Kosten von 49 bis 124 Cent/Min. entstehen.